In eigener Sache

stadt+werk im PDF-Format

[02.04.2020] In der Corona-Krise stellt die K21 media AG alle aktuellen Print-Ausgaben von stadt+werk im PDF-Format kostenfrei und ohne Anmeldeschranke zum Download zur Verfügung.

Weil aufgrund der Corona-Krise auch viele Mitarbeiter der Stadtwerke und Stadtverwaltungen im Homeoffice arbeiten, hat der Verlag K21 media AG entschieden, alle aktuellen Print-Ausgaben der Zeitschrift stadt+werk als interaktives PDF über die Website www.stadtundwerk.de bis auf Weiteres kostenfrei digital und ohne Anmeldeschranke zur Verfügung zu stellen. Ab sofort kann die März/April-Ausgabe von stadt+werk heruntergeladen werden.
Im Titelthema geht es um die urbane Mobilität der Zukunft. Professor Wilhelm Bauer, Leiter des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO in Stuttgart, schreibt in seinem Gastbeitrag, dass künftig mit einer Symbiose von Verkehrsangeboten zu rechnen ist. Öffentlicher Nahverkehr, Car-, Ride- und Bikesharing sowie autonome Mikro-Mobilitätsformen wachsen zusammen. Erste Projekte dazu gibt es. Die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) sind hier Vorreiter.

(al)

Die März/April-Ausgabe von stadt+werk zum Download (PDF; 4,3 MB)

Stichwörter: Unternehmen,